

## Selbstauskunftsbogen für kommerzielle Unternehmen zur Teilnahme am CSD 2023

Als Veranstalter des Christopher Street Days in Hamburg möchte Hamburg Pride e.V. den politischen Charakter der Demonstration sicherstellen. Teilnahmebedingung für kommerzielle Unternehmen, die einen Truck anmelden, ist es in diesem Jahr, den folgenden Selbstauskunftsbogen zum Thema „LGBTIQ+ im eigenen Unternehmen“ auszufüllen. Die Angaben sind ausschließlich für interne Zwecke von Hamburg Pride e.V. gedacht und werden nicht veröffentlicht. Der Selbstauskunftsbogen ist zusammen mit der Visualisierung des Trucks per Mail an die Demoleitung ([dominik.maggi-beiroth@hamburg-pride.de](mailto:dominik.maggi-beiroth@hamburg-pride.de)) einzureichen.

Welche Rolle spielen die Dimensionen sexuelle und geschlechtliche Identität im Diversity Management Ihres Unternehmens? (z.B. Code of Conduct, LGBTIQ+-Netzwerk, Fortbildungen)

Inwiefern kommuniziert Ihr Unternehmen in Stellenausschreibungen und Personalfragebögen seine Offenheit gegenüber LGBTIQ+-Beschäftigten und Bewerber\*innen?

Inwiefern ist in der internen und externen Kommunikation eine Sensibilität gegenüber LGBTIQ+-Themen sichtbar? (z.B. E-Mail-Signaturen mit Pronomen, öffentliche Statements der Geschäftsführung zu LGBTIQ+ Diversität, Verwendung diskriminierungsfreier Sprache)

Inwiefern unterstützt Ihr Unternehmen die LGBTQ+-Community außerhalb des CSD? (z.B. Sponsoring queerer Vereine oder Spenden)

Welche konkreten Maßnahmen plant Ihr Unternehmen 2023/2024 zu ergreifen, um die eigene Betriebskultur in Bezug auf LGBTQ+ weiter zu fördern bzw. um die Unterstützung queerer Menschen und ihren Forderungen nach Gleichstellung und Akzeptanz in der Gesellschaft kenntlich zu machen?

Ansprechpartner\*in für Rückfragen bezüglich der Antworten für Hamburg Pride e.V.

Vielen Dank!  
Der Vorstand von Hamburg Pride e.V.